

Allgemeine Grundsätze des richtigen Reinigens

Grundsätzlich ist zu beachten:

Die Reinigungsschemie von 3Klar ist nach den gleichen Spezifikationen hergestellt wie die Reinigungsschemie der Profis und hat daher auch besondere Anforderungen bei der Anwendung. Erschrecken Sie sich dabei nicht vor dem Begriff „Chemie“; jedes künstlich hergestellte Reinigungsmittel besteht aus Chemie.

Um Ihnen die Anwendung zu erleichtern und Fehler im Umgang zu vermeiden, haben wir einige grundsätzliche Tipps und Tricks zusammengestellt. Wenn Sie diese beachten, sollten sie keine Schwierigkeiten bei der Anwendung der 3Klar Reinigungsmittel haben.

3Klar Konzentrate Fast die gesamte Reinigungsschemie von 3Klar ist - im Gegensatz zu herkömmlichen Reinigungsmitteln aus dem Supermarkt - Konzentrat. Sie dürfen i.d.R. nicht unverdünnt angewendet werden. Das heißt, die Chemie ist nicht direkt aus der Flasche anzuwenden, sondern muss immer erst in einem Eimer o.ä. mit Wasser verdünnt werden. Einzige Ausnahme: Der WC-Reiniger in der Toilettenschüssel.

Materialprobe Wir empfehlen Ihnen, vor jeder ersten Benutzung eines Reinigungsmittels eine Materialprobe an einer nicht einsehbaren, unauffälligen Stelle durchzuführen. Dadurch können unvorhersehbare und nicht erwünschte Reaktionen vom Material auf die Chemie vermieden werden. Zur Durchführung der Probe verdünnen Sie das Mittel nach Dosieranweisung, tragen es mit einem Mikrofasertuch an einer möglichst unauffälligen Stelle auf und lassen es trocknen. Wenn nach dem Trocknen keine Veränderungen am Material auftreten, ist die Anwendung des Reinigungsmittels unbedenklich für das getestete Material.

Chemie im Eimer Das Wasser, das zur Verdünnung der Chemie verwendet wird, sollte kalt bis handwarm (max. 30 Grad Celsius) sein. Die Chemie wurde speziell für diesen Temperaturbereich entwickelt und hat so die beste Wirkung. Damit die Reinigungsschemie ihre beste Wirkung entfalten kann, sollte zur Verdünnung erst Wasser in einen Eimer gegeben werden und anschließend die Chemie. Es ist erwünscht und beabsichtigt, dass es keine wesentliche Schaumbildung gibt. Durch wenig Schaum ist auch kein langes Nachspülen mit Wasser notwendig, was wiederum die Umwelt schont.

Hochglanzflächen Hochglänzende Oberflächen oder andere empfindliche Oberflächen sollten nur mit Mikrofasertüchern gereinigt werden. Schwämme können unerwünschte Kratzer verursachen.

Arbeitsschutz

3Klar-Reinigungschemie besteht zum Teil aus sehr starken Chemikalien. Zum Schutz ihrer Hände sollten Sie bei der Anwendung der Chemie stets Handschuhe tragen. Um zu vermeiden, dass Flüssigkeiten an den Handschuhen herunter laufen und auf Ihre Haut treffen, sollten Sie die unteren Enden der Handschuhe nach außen umklappen, so dass eine Art Auffangrinne entsteht.

Tipps und Tricks

Wischtechnik

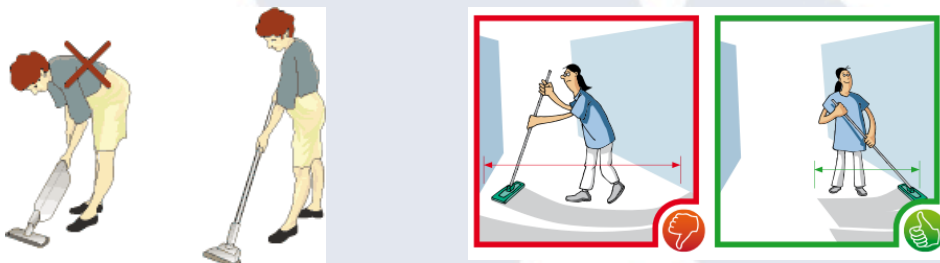
Bei der Reinigung mit einem Tuch sollten Sie darauf achten, wie dieses in Ihrer Hand liegt. Den besten Reinigungseffekt erzielen Sie, indem Sie das Tuch glatt zusammenfalten, so dass eine glatte Auflagefläche zum Wischen entsteht. Um das beste Wischergebnis zu erzielen, sollte in Form einer Acht gewischt werden. Dadurch wird jeder Bereich erreicht und der Schmutz fällt beim Wischen nicht herunter.

Welcher Reiniger?

Achten Sie besonders darauf, welches Reinigungsmittel Sie für welchen Zweck verwenden. Reinigen Sie beispielsweise einen Teppich mit Spülmittel, wird der Fleck zwar voraussichtlich auch verschwinden, die Stelle wird aber nach kurzer Zeit schlimmer aussehen, als vorher, da Tenside Schmutz anziehen. Wir empfehlen daher, tensid-freie Reiniger zum Entfernen von Flecken auf textilen Gegenständen, wie zum Beispiel Teppichen oder Sofas, anzuwenden. Tensid-freie Reinigungsmittel sind zum Beispiel SteinzeugKlar oder BodenKlar, mit denen Sie tatsächlich auch Flecken of Teppichen, Sofas o.ä. behandeln können.

Ergonomie bei Saugen und Wischen

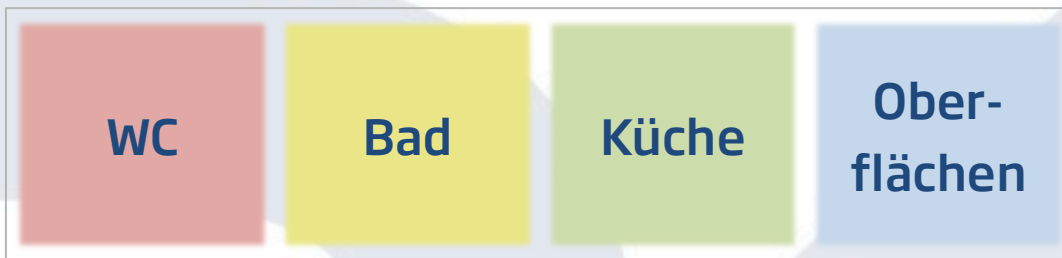
Besonders beim Wischen des Bodens und beim Staubsaugen kommt es auf die richtige Haltung, die Ergonomie an. Beim Saugen und Wischen kommt es dabei hauptsächlich auf die richtige Rückenhaltung und den Wischradius an, wie auf den beiden Piktogrammen deutlich wird.



Das 3Klar 4-Farb-System:

Jeder Mensch hat sein ganz eigenes Hygieneempfinden, welches wir auf unser Zuhause übertragen. Und in jedem Bereich unseres Zuhauses haben wir einen eigenen Hygieneanspruch. So muss ein Wohnzimmer anders sauber sein, als ein Bad oder eine Küche. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, setzt 3Klar auf das, in der Gebäudereinigung bewährte, 4-Farb-System. Dieses unterstützt Sie dabei, die Keimverschleppung von Raum zu Raum zu vermeiden und hilft Ihnen, die individuellen Hygieneansprüche für jeden Bereich Ihres Wohnraumes aufrecht zu erhalten.

Das 4-Farb-System ist sowohl bei den Chemie-Flaschen als auch bei Mikrofasertüchern und Schwämmen anwendbar.



Eine Ausnahme von diesem System gibt es bei Gummihandschuhen und Eimern. Hier wird mit dem 2-Farb-System gearbeitet, bei dem es nur Rot und Blau gibt. Rot ist hier für das Badezimmer und starke Verschmutzung gedacht und Blau für geringe Verschmutzung und den Rest des Wohnbereiches.